



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 -15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die DSR-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des DSR wieder. Die Standpunkte des DSR werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die DSR-Sitzung erstellt.

DSR – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

DSR-Sitzung:	128. / 03.02.2009 / 09:00 – 11:00 Uhr
TOP:	07 – Financial Crisis
Thema:	Educational Session: SEC Study on Mark-To-Market Accounting (Cover Note)
Papier:	07_SEC Study Mark-To-Market_Cover Note

Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer der Sitzungsunterlage	Titel	Gegenstand
07	07_SEC Study Mark-To-Market_Cover Note	Cover Note
07a	07a_Präs SEC Study Mark-To-Market	Von Projektmanager verfasste Zusammenfassung der SEC Study on Mark-To-Market Accounting
07b	07b_SEC Study Mark-To-Market	SEC Study on Mark-To-Market Accounting – Freiwillige Zusatz-information

Stand der Informationen: 26. Januar 2009.

Ziel der Sitzung

- 2 Educational Session: Vorstellung der in dem Bericht *Report and Recommendations Pursuant to Section 133 of the Emergency Economic Stabilization Act of 2008* dargestellten Ergebnisse der von der US Security and Exchange Commission (SEC) durchgeführten Studie zum *Mark-To-Market Accounting* in Form einer Powerpoint-Präsentation.



Hintergrund der Studie

3 Mit dem am 3. Oktober 2008 verabschiedeten *Emergency Economic Stabilization Act of 2008* hat die US-Administration auf die globale Finanzkrise reagiert.

Paragraf 133 dieses Gesetzes enthält die Aufforderung an die SEC, eine Studie zur Auswirkung der Fair Value (Mark-To-Market) Bilanzierung, wie sie von SFAS No. 157 *Fair Value Measurements* verlangt wird, durchzuführen und diese innerhalb von 90 Tagen vorzulegen. In der Studie werden die folgenden Themenbereiche beleuchtet:

- Auswirkung der Fair Value Bilanzierung auf die Bilanz von Finanzinstituten
- Einfluss der Fair Value Bilanzierung auf die Zusammenbrüche von Banken und ähnlichen Instituten in 2008
- Einfluss der Fair Value Standards auf die Qualität von Finanzinformationen
- Der Standardsetzungsprozess des IASB
- Alternativen zur Fair Value Bilanzierung
- Zweckmäßigkeit und Durchführbarkeit von Änderungen der Fair Value Bilanzierung

Die Ergebnisse der Studie wurden am 30. Dezember 2008 veröffentlicht.

4 Der vollständige 259 Seiten umfassende Ergebnisbericht über die Studie ist als **Sitzungsunterlage 07b** beigefügt, muss für die Sitzung aber nicht zwingend gelesen werden.